

# **Geschäftsordnung für die Vollversammlung am 14.12.2016**

Vorschlag zur Geschäftsordnung der VV:

(Vorschlag gem. § 5 Abs. 3 Satzung der Verfassten Studierendenschaft)

## **Tagesordnung:**

Zu Beginn der Sitzung beschließt die VV auf Vorschlag des StuRa-Präsidiums eine Tagesordnung.

Weiter beschließt die VV über eine Geschäftsordnung und ein Präsidium.

Änderungen der TO sind nur zu nicht bindenden Beschlüssen möglich (§5, Abs.3 Orgasatzung).

## **Beschlussfähigkeit:**

Die VV ist beschlussfähig, wenn mindestens 250 Studierende anwesend sind. Die

Beschlussfähigkeit wird am Anfang und danach auf Antrag festgestellt. Ansonsten hat die studentische Vollversammlung nur empfehlenden Charakter.

## **Beschlussfassung:**

Die Beschlussfähigkeit wird zu Beginn festgestellt und muss zum Zeitpunkt eines Beschlusses bestehen und in offenkundigen Fällen durch die Versammlungsleitung überprüft werden. Sie ist beschlussfähig wenn mindestens 1 % der Mitglieder der Studierendenschaft anwesend sind – die Zahl legt die WSSK fest (§5, Abs.4).

Die VV beschließt mit absoluter Mehrheit der Anwesenden (§5, Abs.5).

## **Redezeit:**

Die Redezeit für einen Beitrag wird auf maximal 2 Minuten beschränkt.

Zeitliche Begrenzung für einzelne TOPs:

Für jeden Tagesordnungspunkt wird von der Moderation eine maximale Befassungszeit vorgeschlagen.

## **Redeleitung:**

Es wird eine quотиerte Erstredner\*innenliste geführt.

## **Anträge zur Geschäftsordnung:**

Werden bevorzugt behandelt und sind insbesondere „Schluss der Redeliste“, „Ende der Debatte“, „Antrag zum Verfahren“.

Einem Antrag zur Geschäftsordnung wird stattgegeben, sofern es keine Gegenrede gibt. Bei erfolgter Gegenrede wird über den Antrag abgestimmt.

## **Vorschläge zur Moderation:**

Anna, Sebastian und Falco.